



Antrag auf

- Erteilung Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

Personennummer (von der Führerscheinstelle auszufüllen)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

	← Geburtstag
	← Geburtsname
	← Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname
	← Vornamen
	← Geburtsort (ggf. Kreis)
Deutsche(r) <input type="checkbox"/>	← Andere Staatsangehörigkeiten
	← Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
Telefonische Rückfragen tagsüber unter Tel.Nr.	

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> TAXI | <input type="checkbox"/> Krankenkraftwagen |
| <input type="checkbox"/> Mietwagen | <input type="checkbox"/> Personenkraftwagen im Linienverkehr |
| <input type="checkbox"/> Mietwagen im Behinderten-Fahrdienst | <input type="checkbox"/> Personenkraftwagen für gewerbsmäßige Ausflugsfahrten oder Ferientziel-Reisen |

Betriebssitz, an dem die Tätigkeit ausgeübt wird (nur bei Taxi und Mietwagen): _____

Anschrift der Hilfsorganisation (nur bei Mietwagen im Behinderten-Fahrdienst): _____

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe

Körperliche oder geistige Mängel (Die Beantwortung dieser Frage ist freiwillig. Bitte bedenken Sie Ihre Eigenverantwortung.)

- habe ich nicht habe ich folgende: _____

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen

Klasse	erteilt am	Klasse	erteilt am	Klasse	erteilt am
durch Behörde		durch Behörde		durch Behörde	
Vordruck-Nr./Fahrerlaubnis-Nr.		Vordruck-Nr./Fahrerlaubnis-Nr.		Vordruck-Nr./Fahrerlaubnis-Nr.	
Listen-Nr.	Ablauf der Probezeit	Listen-Nr.	Ablauf der Probezeit	Listen-Nr.	Ablauf der Probezeit

Führerschein zur Fahrgastbeförderung mit	ausgestellt am:	gültig bis:
ausgestellt durch (ausstellende Behörde):		Listen-Nr.

Ich füge bei:

- Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses
- biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm), falls noch kein EU-Kartenführerschein vorhanden ist
- Kopie des Führerscheins und der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung
- Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten oder medizinisch-psychologisches Gutachten nach Anlage 5 Nr. 2 zur FeV (nur Verlängerung ab dem 50. Lebensjahr bei den Klassen D1, D1E, D und DE)
- Zeugnis oder Gutachten eines Augenarztes gemäß dem amtlichen Muster (Anlage 6 zur FeV)
- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung, Anlage 5 Nr. 1 zur FeV)
- Ausnahmeantrag der Hilfsorganisation (nur bei Mietwagen im Behinderten-Fahrdienst)
- Nachweis über die erforderlichen Ortskenntnisse generell bei Taxi (bei Mietwagen/Krankenkraftwagen nur, wenn der Ort des Betriebssitzes mehr als 50.000 Einwohner hat)
- Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe (nur bei Krankenkraftwagen)
- Ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a BZRG habe ich bei der Wohnsitzgemeinde beantragt; bei Personen, die innerhalb der letzten 36 Monate aus dem EU-Ausland zugezogen sind, ein „Europäisches Führungszeugnis“.

Ich versichere, dass meine Fahrerlaubnis weder vorläufig noch endgültig entzogen ist, derzeit kein Verfahren zur Entziehung meiner Fahrerlaubnis läuft und ein Fahrverbot nicht besteht.

Einangsstempel der Verwaltungsbehörde:
SG 61.1

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das Landratsamt Erlangen-Hochstadt, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen, E-Mail: poststelle@erlangen-hochstadt.de, Telefon: 09131 803-1000. Die Daten werden erhoben, um Ihren vorstehenden Antrag zu bearbeiten. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.erlangen-hochstadt.de/verwaltung/datenschutz/> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrer zuständigen Sachbearbeiterin/Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten, die Sie unter Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Erlangen-Hochstadt, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@erlangen-hochstadt.de, Telefon: 09131 803-1000, erreichen können. Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Straßenverkehrsgesetz und der Fahrerlaubnisverordnung. Das Landratsamt Erlangen-Hochstadt benötigt Ihre Daten, um Ihre Fahrerlaubnisangelegenheit zu bearbeiten. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Unvollständige Anträge werden unbearbeitet an die Meldestelle zurückgesandt.

1. Anmerkung der Meldebehörde (Meldestelle)

- 1. Es haben vorgelegen
 Personalausweis Reisepass
- 2. Personalangaben und Anschrift
 geprüft berechtigt
- 3. Mit Hauptwohnung gemeldet
in _____
seit _____
zugezogen von _____
- 4. Führungszeugnis beantragt ja
Grund:
Ersterteilung/Verlängerung der FE zur Fahrgastbeförderung
- 5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)

- 6. Die Gebühr für die Prüfung d. Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOST) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

Ort, Datum _____
Meldebehörde (Meldestelle)

(Unterschrift)

Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen

bestehen nicht

bestehen aus folgenden Gründen (z. B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Begäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung):

**An das
Landratsamt Erlangen-Höchststadt**

Ort, Datum _____

(Unterschrift)

2. Die folgenden Unterlagen wurden

angefordert am

überprüft am

	angefordert am	überprüft am
1. Auskunft aus dem FAER		
2. Auskunft aus dem ZFER		
3. Führungszeugnis (BZR)		
4. Ausnahmeantrag der Hilfsorganisation		
5. Einverständniserklärung		
6. Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe (nur bei Krankenkraftwagen)		
7. Ablichtung d. Führerscheins u. d. FS zur Fahrgastbeförderung		
8. Nachweis über Ortskenntnis		

3. Gutachten gemäß §§ 11 bis 14 FeV

angefordert am

liegt vor

- augenärztliches Gutachten _____
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung _____
- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners oder wahlweise _____
- medizinisch-psychologisches Gutachten einer BfF _____
- weitere Gutachten sind erforderlich:
 nein ja, Gründe siehe Beiblatt

(Datum, Unterschrift)

- FE zur Fahrgastbeförderung erteilen/verlängern.
- Ast. mit Textbaustein T _____ansprechen.

(Datum, Unterschrift)

4. Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit

- TAXI Mietwagen Mietwagen im Behinderten-Fahrdienst Krankenkraftwagen
 Personenkraftwagen im Linienverkehr Personenkraftwagen für gewerbsmäßige Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen
 wird erteilt verlängert neu erteilt

5. Folgende **Auflagen** werden angeordnet: _____

6. ausgefertigt unter Listen-Nr. _____, gültig bis _____

7. **ACHTUNG !!** Führerschein erst ab _____ aushändigen.

8. Der Führerschein wurde der Antragstellerin/dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Empfangsbestätigung der Antragstellerin/des Antragstellers:

„Ich bestätige hiermit den Empfang des o. a. Führerscheins. Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich über die anhand der einschlägigen Schlüsselzahlen in dem Führerschein eingetragenen Auflagen/Beschränkungen sowie über die neue zeitliche Befristung der Geltungsdauer meiner zu befristenden Fahrerlaubnisklassen informiert wurde. Mir ist bekannt, dass ich rechtzeitig (ca. 3 Monate) vor Ablauf der Gültigkeit dieser Fahrerlaubnisklassen einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einreichen sollte, da ich mit Ablauf des Gültigkeitsdatums von diesen Fahrerlaubnisklassen keinen Gebrauch mehr machen darf.“

Führerschein erhalten:

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

9. Mitteilung an das Zentrale Fahrerlaubnisregister am _____

10. **Alten Fahrgastschein eingezogen**
 Fahrgastschein entwertet und wieder ausgehändigt

Erlangen,
Landratsamt Erlangen-Höchstadt

(Unterschrift)